

Mittenwalder Buckelwiesen (980 m)

Wanderung

Karwendel

Beschreibung:

Stille Bergseen, saftige Almwiesen und dahinter das beeindruckende Karwendelgebirge. Die Rundwanderung von und zum Bahnhof Klais entspricht der Idealvorstellung einer Bayerischen Voralpenlandschaft voll und ganz. Die Wanderung hat sowohl geografische als auch historische Schmankerl parat: Während die Geomorphologen darüber streiten, wie die bezaubernden Buckelwiesen entstanden sind, sind sich die Historiker einig, dass antike Fuhrwerke ihre Spuren am Römerweg hinterlassen haben.

Anfahrt:

Mit der Bahn über Garmisch-Partenkirchen nach Klais. Mit dem Auto ebenfalls über Garmisch-Partenkirchen nach Klais.

Ausgangsort:

Bahnhof Klais (933 m)

Gehzeit:

Gesamtgehzeit 4.30 Std.

Höhenunterschied:

150 hm

Anforderungen:

Leichte Wanderung.

Route:

Vom Bahnhof über die Bundesstraße und auf der anderen Seite dem Holzschild „Barmsee/Grubsee“ nach. Immer geradeaus geht es erst leicht bergan, dann leicht bergab zum Westende des Grubsees. Hier wendet sich der Weg nach links und verläuft kurz parallel zu einem Zaun. Nun gerade im Wald bergauf und einem breiten Fahrweg folgen, der sich nach Osten wendet. Bei der zweiten Kreuzung links zum Barmsee hinab. Hinweis: Im Frühjahr und Herbst, wenn das Grubseebad geschlossen ist, kann man sehr schön entlang des Nordufers dorthin gelangen. Man erreicht bald eine schöne Liegewiese, der Weg führt vom See weg. Nach etwa zweihundert Metern rechts dem Schild „Barmseerundweg“ folgen. Ein längeres Stück durch Fichtenwald, aus dem Wald heraus und zu einer Gabelung. Hier nach rechts, über einen Bach und gleich wieder nach rechts (Schild „Fußweg Ortsteil Barmsee“). Nach Süden weiter bis zur Hauptstraße. Diese überquert man und steht am Rand einer Wiese: Ist diese gemäht halblinks den Wiesenhang hinauf, bis man auf Fahrweg stößt der zu einem Wegweiser führt. Ist die Wiese nicht gemäht, ein Stück der Hauptstraße, sowie einer Abfahrt von dieser folgen. Hier beginnt ein Fahrweg der nach rechts leicht ansteigend zum Wegweiser führt. Bei diesem der Beschilderung „Kapelle, Hochstraße, Tonihof“ folgen. Hinter der Kapelle nach rechts der Teerstraße nach Süden folgen. Etwa hundert Meter bevor man zum Tonihof abbiegt, zweigt nach rechts ein Fahrweg mit grünem Schild „Klais“ ab. Dieses für den Rückweg merken. Zuvor lohnt der

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Abstecher zum Tonihof und zur benachbarten Kapelle unterhalb der sich besonders schöne Buckelwiesen befinden.

Man geht zurück zum grünen Schild und folgt diesem bis man auf einen breiteren Fahrweg stößt. Hier nach links und Bahnlinie, sowie Straße überqueren. Weiter dem Schild „Fußweg nach Klais“ nach. Am Waldrand rechts dem Schild „Römerweg“ folgen. Das letzte Stück zurück nach Klais verläuft auf der alten „Via Raetia“.

Einkehrmöglichkeit:

Gasthof zur Post in Klais, Tel. 08823-2219

Karte und Führer:

Landesamt für Geoinformation Bayern, UK50-51 „Karwendelgebirge“, 1:50000.

Michael Pröttl, „Die schönsten Wanderungen mit dem Bayern-Ticket“, J.Berg-Verlag.

Erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089-14003-23).

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.versicherungskammer-bayern.de.